

FÖRDERPREIS DER STIFTUNG KAPITALMARKTRECHT FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

Förderziel

Der Preis wird vergeben für herausragende, praxisnahe Forschungsarbeiten zu Fragen des Kapitalmarktes und des Aufsichtsrechts, vorzugsweise mit Bezug zum Verbriefungsmarkt. Die Arbeiten sollen dazu beitragen, den Finanzstandort Deutschland zu stärken, indem sie Schwachstellen analysieren und Anregungen für Verbesserungen geben.

Bewerberkreis

Das Vorschlagsrecht für geeignete Arbeiten liegt bei allen Lehrstuhlinhabern deutscher Hochschulen, die sich mit Bankwirtschaft und Kapitalmarktfragen beschäftigen sowie der Stifterin, der KfW Bankengruppe.

Dotierung

Der Förderpreis der Stiftung ist mit einem Preisgeld in Höhe von EUR 10.000 ausgestattet.

Jury

Der unabhängigen Jury gehören die Mitglieder des Vorstandes der Stiftung an.

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben des Bewerbers, dem zwei Empfehlungen von Hochschullehrern inkl. einer kurzen Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen und deren Bedeutung für den Finanzstandort Deutschland beiliegen. Nach Möglichkeit sollte ein weiteres Empfehlungsschreiben eines mit dem Thema befassten Praktikers beigelegt werden.
- Die ungekürzte wissenschaftliche Arbeit
- Lebenslauf und ggfls. Publikationsliste des Bewerbers
- Die Gutachten zur Bewertung der wissenschaftlichen Arbeit

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist für den Förderpreis der Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland läuft am **29. Juni 2012** ab.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im September 2012 im Rahmen einer Veranstaltung. Dem Preisträger wird Gelegenheit gegeben, die wesentlichen Ergebnisse seiner Arbeit kurz vorzustellen.

Antragstellung

Anfragen und Anträge sind in elektronischer Form zu richten an:

Stiftung Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland
bewerbung@stiftungkapitalmarktrecht.de